



Rödermark, 21.11.19

**Liebe Eltern der „Trinkborn-Schulgemeinde“,**

in letzter Zeit gibt es leider am Schulvormittag häufig Streit zwischen Kindern um Sammelkarten (momentan vor allem Fortnite). Auslöser ist manchmal ein „ungerechter Tausch“, manchmal aber auch der Diebstahl von Karten. Es ist auch schon zu sehr heftigen Auseinandersetzungen gekommen.

Das Kollegium der Trinkbornschule beschäftigt nicht nur die täglichen Konflikte rund um diese Karten. Wir beobachten auch, dass die Karten (vor allem die wertvolleren) als „Status-Symbol“ gesehen werden. Es gibt Kinder, die sich unter Druck gesetzt sehen da „mithalten“ zu müssen, auch wenn das Geld in der Familie dafür eigentlich nicht da ist, bzw. besser für anderes ausgegeben werden sollte.

**Aus diesen beiden Gründen hat die Gesamtkonferenz in ihrer letzten Sitzung beschlossen, dass Sammelkarten (oder andere „Sammelobjekte“) während der Unterrichtszeit und in den Pausen im Ranzen bleiben. Hält sich ein Kind nicht daran, werden die Karten von der Lehrkraft aufbewahrt und in der Regel am Ende des Schultages zurückgegeben.**

Die Regelungen werden in dieser Woche in den Klassen besprochen und gelten dann ab Montag, den 25.11.19.

Wir hoffen damit, den Schulvormittag für alle Beteiligten wieder etwas ruhiger gestalten zu können.

Herzliche Grüße

*gez. Stefan Wesselmann, Schulleiter*